Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.

Die botanische Fachgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark hat damit begonnen, ein **„Botanisches Archiv der Steiermark“** zu schaffen. In diesem Archiv soll alles gesammelt und aufbewahrt werden, was sich auf Leben und Schaffen von Botanikern bezieht, die in der Steiermark dauernd oder zeitweilig gewirkt haben oder noch wirken. Es ergeht daher an alle Fachgenossen die höfliche Bitte um Zuwendung von Schriftstücken, Bildnissen, Dokumenten und Erinnerungen jeglicher Art sowie schriftlicher und mündlicher Nachrichten über Botaniker der Steiermark. Auch von jetzt lebenden Botanikern werden Lichtbilder, biographische Notizen und sonstiges mit ihrer botanischen Tätigkeit in Steiermark zusammenhängendes Material erbeten. Es soll auf diese Weise eine Grundlage und Vorarbeit geschaffen werden für eine „Geschichte der Botanik in der Steiermark“, die zur Würdigung der botanischen Erforschung der Steiermark und Österreichs beitragen und die Erinnerung an die geistige Arbeit früherer Zeiten wach erhalten soll. Alle einschlägigen Zuschriften werden erbeten an die Leitung der botanischen Fachgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereines, Graz, Schubertstraße 53 (Pflanzenphysiologisches Institut).

Eine weitere Neugründung derselben Fachgruppe ist die Sammlung **„Pflanzenbilder der Steiermark“**, welche Lichtbilder und Zeichnungen botanisch interessanter Objekte der Steiermark (Einzelpflanzen, Pflanzengruppen, Pflanzengesellschaften) umfassen soll. Es wird gebeten, den Ausbau dieser Sammlung durch Zuwendung einschlägiger Bilder oder auch durch Mitteilung von Standorten interessanter Objekte zu fördern. Die Fachgruppe erteilt auch bereitwilligst nähere Auskünfte über die Art der Pflanzenbilder, die besonders erwünscht wären. Anschrift wie oben.

Vierter internationaler bodenkundlicher Kongreß.

Vom 12. bis 19. Mai 1924 findet in Rom der vierte internationale Pedologen-Kongreß statt. Das Programm umfaßt Gesamtsitzungen, Sitzungen der einzelnen Kommissionen und bodenkundliche Exkursionen in der Umgebung Roms. Unter den sechs Spezialkommissionen (Sektionen) befindet sich eine zur bakteriologischen und biochemischen Erforschung des Bodens (Vorsitzender: Prof. Dr. J. Stoklasa, Prag) und eine zum Studium der Pflanzenphysiologie im Verhältnis zur Bodenkunde (noch nicht konstituiert, Zuschriften zu richten an Dr. K. Zijlstra, Eemskanal Z. z., Nr. 1, Groningen). Zuschriften in Angelegenheit des

Pedologen-Kongresses sind zu richten an das Bureau de la IV. Conférence Internationale de Pédologie, Institut Internationale d'Agriculture, Villa Umberto I, Rome 10, Italie. — Betreffs der neuen bodenkundlichen Zeitschrift siehe Literaturübersicht unter „Internationale Mitteilungen ...

Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (Wien).

Die diesjährige Generalversammlung der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung findet am 6. Juni als Wanderversammlung in Győr (Raab) statt. Im Anschluß daran findet am 7. Juni eine Besichtigung der Domäne Eszterháza statt.

Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Innsbruck.

Die Abhaltung der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Innsbruck in der dritten Septemberwoche 1924 erscheint nunmehr gesichert.

Außer der Abteilung für Botanik (Einführender: Hofrat Prof. Dr. Emil Heinricher) wird auch eine Abteilung für Vererbungslehre (Einführender: Prof. Dr. Adolf Sperlich) eingerichtet. — Anmeldungen zu Vorträgen und Demonstrationen mögen so bald als möglich an die Herren Einführenden gerichtet werden.

Eine der allgemeinen Versammlungen der Naturforschertagung wird der Besprechung der Sinnesphysiologie der Tiere und ihrer Beziehung zur Pflanzenwelt gewidmet sein. Vortragende:

Prof. Dr. Karl Frisch (Breslau): Über neuere Erfolge auf dem Gebiete der Sinnesphysiologie der Insekten;

Prof. Dr. Fritz Knoll (Prag): Über Beziehungen zwischen Sinnesphysiologie der Tiere und Blütenökologie;

Prof. Dr. Otto Porsch (Wien): Über Ornithophilie.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Neuere Exsikkatenwerke.

Kryptogamae exsiccatae, editae a Museo historiae naturalis Vindobonensi. Cent. XXVIII.

Die von K. Keißler verfaßten Schedae hiezu sind in den Annalen des Naturhist. Mus. Wien, Bd. XXXVII, 1924, S. 201—214, erschienen. Die Pilze sind von K. Keißler, die Flechten von A. Zahlbruckner, die Moose von Julius Baumgartner behandelt.

Herter G. Iter Austroamericanum IV Plantae Uruguayenses. Centuria I. Montevideo 1924.

Preis 10 Dollar U. S. A. — Zu beziehen durch Dr. Wilhelm Herter, Montevideo, Uruguay.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 073

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. 158-159